

**Protokoll
über die 19. Sitzung des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und
Umlandbeziehungen am 21.06.2006**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schwesig, Manuela SPD

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Güll, Gerd fraktionslos

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd Die
Linkspartei.PDS
Jäger, Armin Dr. CDU
Niesen, Dieter SPD
Pelzer, Karla CDU
Renner, Monika CDU
Teubler, Ulrich BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Ahlgrim, Brigitte Die
Linkspartei.PDS

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Schmülling, Wolfgang
Wollenteit, Hartmut

Friske, Monique

Leitung: Manuela Schwesig

Schriftführer: Gabriele Schulz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 17.05.2006
3. Bericht über die Sitzung der Mitglieder des Aufbaustabes Westmecklenburg am 15.06.2006 in Grevesmühlen
4. Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
hier: Aufgabenbereich des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
Vorlage: 01158/2006
5. Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 167 KV M-V zur Durchführung der Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen des Amtes Ostufer Schweriner See durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01155/2006
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Um 18.00 Uhr eröffnet Frau Schwesig, 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden, die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreter

der Verwaltung. Weiterhin stellt sie fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben.
Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 17.05.2006**

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung vom 17.05.2006 wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

1.

Unter Anwesenheit:

Hier muss es 1. „Stellvertreterin“ des Vorsitzenden heißen.

2.

Unter TOP 3 sollten die konkreten Aufgaben von Herrn Czerwonka und Frau Friske für den Ausschuss benannt werden:

„Herrn Czerwonka als Koordinator obliegt die Koordination aller Maßnahmen innerhalb der Stadtverwaltung in Umsetzung des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes, insbesondere die Begleitung und das Controlling von Projekten, die im Vollzug des Gesetzes beschlossen werden und umzusetzen sind. Er fördert eine breite Kommunikation des Prozesses innerhalb der Stadtverwaltung.“

Frau Friske wird hauptsächlich mit der Vor- und Nachbereitung aller in diesem Zusammenhang stehenden Termine und Aufgaben des Oberbürgermeisters betraut und bildet die Schnittstelle zur Koordinierungsstelle.“

3.

Im ersten Satz des letzten Absatzes TOP 3 sollte folgendes ergänzt werden:

„Frau Schwesig verliest den o.g. Brief ..., **welcher dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.**“

zu 3 **Bericht über die Sitzung der Mitglieder des Aufbaustabes Westmecklenburg am 15.06.2006 in Grevesmühlen**

Bemerkungen:

Zu Beginn werden die Verantwortlichen der Landeshauptstadt Schwerin für die einzelnen Projekte benannt:

- | | |
|---|------------------|
| • Finanzen: | Herr Bartsch |
| • Recht: | Herr Wollenteit |
| • IT: | Herr Effenberger |
| • Personalorganisation: | Herr Dankert |
| • Koordination der politischen Gremien: | Herr Meyer |
| • Koordination der themenspezifizierten AG: | Herr Czerwonka |

Diskutiert wird die Besetzung der Geschäftsstelle.

Auf Anfrage setzt Frau Schwesig die Ausschussmitglieder davon in Kenntnis, dass Herr Niesen sein Mandat für diesen Ausschuss niederlegen wird.

Herr Schmülling betont die Wichtigkeit des Zusammenspiels zwischen Verwaltung und Stadtvertretung. Der Ausschuss stimmt dem zu und bittet darum, dem OB zu übermitteln, dass der Ausschuss größten Wert darauf legt, vorher darüber informiert zu werden, wenn große Entscheidungen zu treffen sind.

Im Verlauf der Diskussion werden viele Vorschläge zur weiteren Arbeit gemacht:

- Inwieweit ist es sinnvoll, dass man sich mit den Ausschüssen der anderen Kreise trifft?
- Ein wichtiges Ziel wird es sein, unsere Interessen als Städte zu wahren, d.h. insbesondere auch Kontakte zu pflegen mit der Hansestadt Wismar.
- Man sollte die gesamte Thematik wirtschaftlich betrachten, eine Zukunftsorientierung für unsere Bürger geben. Vorschlag: Den Aufbaustab einladen zu einer Dampferfahrt (Thema: Wallensteingraben).
- Den Vorsitzenden des Aufbaustabes in unseren Ausschuss einladen.
- Unsere Forderung deutlich machen, gemeinsam Dinge zu machen.
- Zeigen, dass wir zu Kompromissen bereit sind.
- An die Parteien herantreten.

1. Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.
2. Der Ausschuss empfiehlt, dass der Bericht über die Arbeit des Aufbaustabes im nicht öffentlichen Teil ständiger Tagesordnungspunkt wird.
3. Beachtung des § 79 Abs. 4 (welche Aufgaben) – wird in der nächsten Sitzung behandelt
4. Den Vorsitzenden des Aufbaustabes einladen. Herr Wollenteit bittet darum, dass die Verwaltung dafür einen geeigneten Zeitpunkt aussuchen darf.
5. Schreiben des Ausschussvorsitzenden an die Ausschüsse in den Kreisen, wenn diese gebildet worden sind.

**zu 4 Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
hier: Aufgabenbereich des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
Vorlage: 01158/2006**

Bemerkungen:

Im Rahmen der Diskussion zur Beschlussvorlage einigen sich die Ausschussmitglieder, dass Frau Schwesig in der Stadtvertretung darüber sprechen wird, die Fraktion Unabhängige Bürger künftig zu den Sitzungen einzuladen. Auch wenn die Vertreter der Fraktion kein Stimmrecht haben, können sie sich doch an den Diskussionen beteiligen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

„Die Stadtvertretung beschließt, dass dem nach § 7 Abs. 2 Ziffer 6 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin gebildeten Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen die Begleitung des

Aufbaus des neuen Kreises Westmecklenburg als Aufgabenbereich i.S. des § 79 Abs. 6, S. 1 VwModG M-V übertragen wird.“

einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 5** **Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 167 KV M-V zur Durchführung der Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen des Amtes Ostufer Schweriner See durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01155/2006

Bemerkungen:

Auf Anfrage antwortet Herr Schmüling, dass es zu keinen weiteren Einstellungen in diesem Zusammenhang kommen wird.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

„Die Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 167 KV M-V zur Durchführung der Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen des Amtes Ostufer Schweriner See durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt Schwerin gemäß dem anliegenden Vereinbarungsentwurf, wird entschieden.“

einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 6** **Sonstiges**

Bemerkungen:

Herr Böttger spricht ein Problem in der Kfz-Zulassungsstelle an. Durch Taxifahrer wurde an ihn herangetragen, dass es im Zusammenhang mit dem Personenbeförderungsschein Schwierigkeiten gibt.

Herr Wollenteit wird das Thema in einem ohnehin geplanten Gespräch am 10.07.2006 in der Zulassungsstelle ansprechen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

Der Verwaltung wird empfohlen, mit dem Vorsitzenden der Taxigemeinschaft Kontakt aufzunehmen.

Frau Schwesig schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

gez. Manuela Schwesig

Vorsitzende/r

gez. Gabriele Schulz

Protokollführer